

**SATZUNG**  
**der Stadt Bleckede zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht**  
**auf die Nutzungsberechtigten von Grundstücken**  
**gemäß § 149 Abs. 4 des Nds. Wassergesetzes**

**Inkl. 1. Änderungssatzung des Grundstücksverzeichnisses vom 12.11.2009**

**Inkl. 2. Änderungssatzung des Grundstücksverzeichnisses vom 27.06.2019**

Auf Grund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO), in der zur Zeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 149 des Nds. Wassergesetzes, in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Bleckede in seiner Sitzung am 27.06.2019 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Abwasserbeseitigungspflicht der**  
**Nutzungsberechtigten**

Die Nutzungsberechtigten (insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten) der im anliegenden Grundstücksverzeichnis genannten Grundstücke haben ihr häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt, mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes, den Nutzungsberechtigten. Das Grundstücksverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung

**§ 2**  
**Gewässereinleitung**

- (1) Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen ist gemäß § 1 in das Grundwasser einzuleiten. Soweit dies ausnahmsweise nicht möglich ist, ist das Abwasser, nach Maßgabe der wasserrechtlichen Erlaubnis, in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten.
- (2) Für die Einleitung des Abwassers in das Grundwasser oder in ein oberirdisches Gewässer ist vom Nutzungsberechtigten über die Stadt Bleckede beim Landkreis Lüneburg, als zuständige Wasserbehörde, eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen.

**§ 3**  
**Befreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang**

Hat der Nutzungsberechtigte eines Grundstückes während der Geltungsdauer dieser Satzung eine Kleinkläranlage satzungsgemäß errichtet oder wesentlich geändert, so darf die Stadt Bleckede ihn auf die Dauer von 15 Jahren, beginnend mit der Errichtung oder wesentlichen Änderung der Kleinkläranlage, nicht zum Anschluß an eine öffentliche Abwasseranlage und zu deren Benutzung verpflichten es sei denn, seine wasserrechtliche Erlaubnis im Sinne des vorgenannten § 2 Abs. 2 ist erloschen.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Lüneburg in Kraft (26.07.2019).